

KUNST am BAU

Großbild 2022 - 2024

Lerchenfelder Gürtel 55 / Gaullachergasse 1, 1160 Wien

MARIANNE GREBER

LOOK & SMILE

Wien, 2022



„Eine Melodie in diesem Lächeln, in diesem Blick – ein ganzes Leben.“

Marianne Greber

LOOK & SMILE – ein Bild, zwei Menschen, die eine flüchtige Begegnung zwischen einer Pflegerin und einem Aufzugsmonteure darstellt. Zwei arbeitende Mitmenschen, die von großer Bedeutung für unsere Gesellschaft sind und die Basis der Aufrechterhaltung der Gesundheit, der Versorgung und der Mobilität darstellen.

Ein Statement für die Wertschätzung jedes Menschen und seiner Arbeit – schwerer, oft unbeachteter Arbeit – für die Gleichbehandlung in der Honorierung, für die Achtung und für die Selbstbestimmung. Unterschiedliche Berufsgruppen mit verschiedenen Herausforderungen, die alle großen physischen und psychischen Belastungen ausgesetzt sind, erhalten Chancengleichheit.

Marianne Greber stellt die Frau und den Mann als Archetypen in den Mittelpunkt, weist ihnen eine gleichberechtigte Rolle in der Gesellschaft zu. Die Künstlerin gibt der Betonung Ausdruck: „Ob Frau, Mann, Divers. Mich beschäftigt, wer spricht und wer schweigt, was gesehen wird, was geschieht und was nicht geschieht.“

In dieser Begegnung auf Augenhöhe kommt die gegenseitige Achtung und Anerkennung ihrer täglichen Arbeit zum Ausdruck. Mit ihren Attributen – Arbeitskleidung und Werkzeug, Stethoskop und Hammer –, zeigen sie mit Nachdruck die Bedeutung ihres Wirkens.

Die Strahlen, Energiebündel, auf Herzhöhe aussprühend, sind die Sichtbarmachung offener Forderungen an ein bestehendes System und seiner Defizite. Der einzelne Mensch und seine Arbeit mit und für den Menschen rückt in den Mittelpunkt. Sie unterstreichen gleichsam die Dringlichkeit nach Taten und deren Umsetzung auf individueller, gesellschaftlicher und politischer Ebene von wiederkehrenden Forderungen von bereits Gesehenem, Gehörtem und Gesagtem für eine würdevolle Arbeits- und Lebensqualität.

Ein Appell an die analoge Hinwendung zum Menschen, zum Nächsten, gegen die permanente Forderung nach Dateneingabe und Flut digitaler Ansprüche. Die Strahlen des Humanismus und der Sehnsucht nach Transformation werden ins Zentrum der Werteskala gerückt.

Ein Lächeln, ein anerkennender Blick zwischen zwei Menschen, formt sich zu einer feinen Melodie, die in Schönheit, wie im Nachgang eines erhabenen Gedankens, weit und lange erstrahlt.

Peter Bogner, Kurator

Darstellende:
Großbild:
Großbilder 2012 - 2022:

Maria Luisa Bauer, Robert Berger
Fotomontage, Druck auf Vinyl, 945 cm x 377 cm
www.mariannegreber.at/pro_billboards.htm

Kunst am Bau gefördert von



Privatstiftung zur
Unterstützung und
Bildung von
ArbeitnehmerInnen